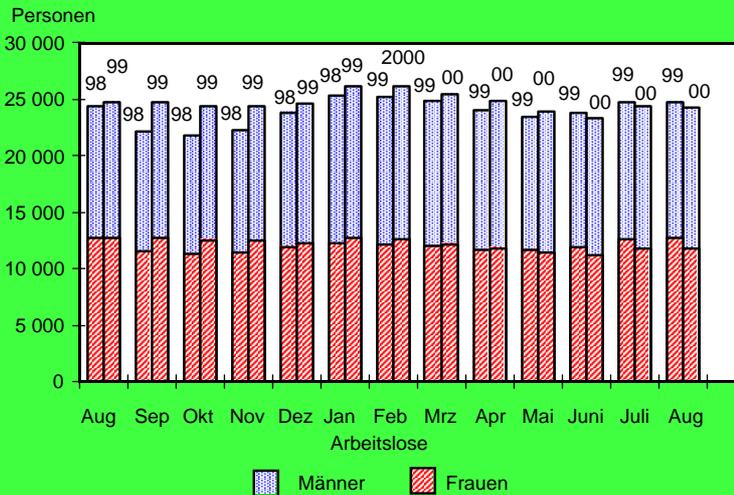


Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



Preisindex für die Lebenshaltung in Sachsen-Anhalt

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Preisindizes für die Lebenshaltung messen die Preisentwicklung der Waren und Leistungen auf der Stufe des privaten Verbrauchs für bestimmte Haushaltstypen bzw. abgegrenzte Verbrauchergruppen. Die hier vorgestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Haushaltstyp:

- Alle privaten Haushalte -

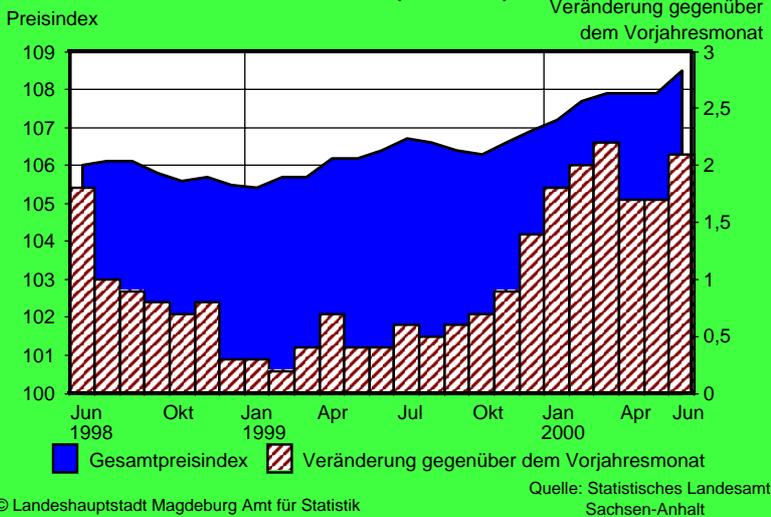
Die Basis der Berechnung ist das Jahr 1995 (1995 = 100)

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte stieg im Juni 2000 in Sachsen-Anhalt gegenüber dem Vormonat um 0,6 % und befand sich auf einem Indexstand von 108,5. Gegenüber dem Juni 1999 betrug die Teuerungsrate 2,0 %.

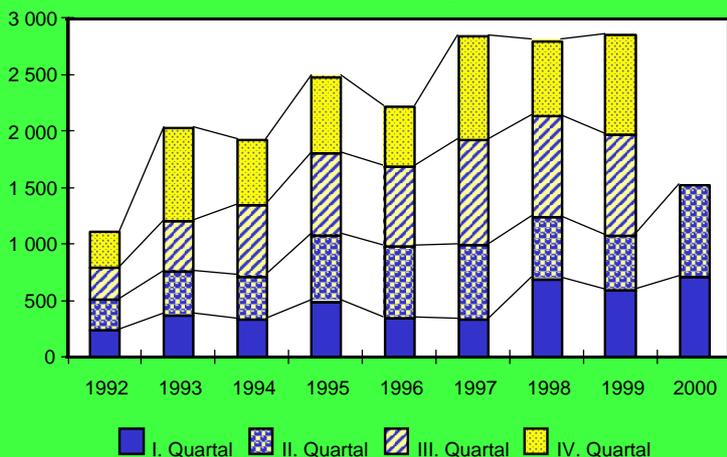
In den einzelnen Hauptgruppen ergaben sich für den Juni 2000 folgende Preisindizes sowie deren Veränderungen gegenüber dem Juni 1999:

Indexhauptgruppe	Preisindex Juni 2000	Veränderung in % Juni 00/Juni 99
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	105,6	+ 1,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	105,7	+ 1,6
Bekleidung und Schuhe	101,7	- 0,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. andere Brennstoffe	111,9	+ 1,6
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	102,9	+ 0,2
Gesundheitspflege	117,9	+ 1,5
Verkehr	115,0	+ 6,6
Nachrichtenübermittlung	84,5	- 4,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	108,4	+ 2,6
Bildungswesen	126,3	+ 5,1
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	108,2	+ 0,9
Andere Waren und Dienstleistungen	108,3	+ 1,9

Gesamtpreisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt (1995=100)



Umschlag in den Magdeburger Häfen in 1000 t



Magdeburger Statistische Blätter

Das Heft 34

Wirtschaftsstandort Magdeburg
Daten zur Wirtschaft, zum Verkehr und zum Arbeitsmarkt

liegt im Amt für Statistik vor und kann gegen die Schutzgebühr von 20,00 DM bezogen werden. Es besteht die Möglichkeit, dieses Heft auch auf CD-Rom im PDF-Format zu beziehen

(bei Postversand zuzüglich Porto).

Das Amt für Statistik ist ab sofort auch unter der e-mail-Adresse:

statistik@magdeburg.de

zu erreichen.

Merkmal	Maßeinheit	August 2000	Juli 2000	August 1999
Bevölkerung (p) (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	232 567	232 921	236 351
dav. männlich	Anzahl	111 561	111 731	113 481
weiblich	Anzahl	121 006	121 190	122 870
dar. Ausländer	Anzahl	6 296	6 352	6 252
männlich	Anzahl	3 812	3 853	3 942
weiblich	Anzahl	2 484	2 499	2 310
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	250 954	251 198	255 452
dav. männlich	Anzahl	120 930	121 052	123 697
weiblich	Anzahl	130 024	130 146	131 755
dar. Ausländer	Anzahl	6 674	6 723	6 624
männlich	Anzahl	4 037	4 074	4 161
weiblich	Anzahl	2 637	2 649	2 463
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	108	120	117
dar. mit Ausländern	Anzahl	5	11	9
Lebendgeborene	Anzahl	159	154	155
dav. männlich	Anzahl	87	75	65
weiblich	Anzahl	72	79	90
dar. Ausländer	Anzahl	15	4	10
männlich	Anzahl	10	-	7
weiblich	Anzahl	5	4	3
Gestorbene	Anzahl	222	217	206
dav. männlich	Anzahl	105	110	103
weiblich	Anzahl	117	107	103
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	-	3	3
dar. Totgeburten	Anzahl	.	.	3
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 63	- 63	- 51
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	876	593	760
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	414	320	403
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	462	273	357
dar. Ausländer	Anzahl	143	82	125
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	66	61	80
Weggezogene Personen	Anzahl	1 114	991	1 064
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	735	619	612
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	379	372	452
dar. Ausländer	Anzahl	205	135	140
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	119	92	105
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	- 291	- 429	- 329
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 354	- 492	- 380
Sozialhilfe (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Fälle	6 202	6 151	6 467
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Personen	12 090	12 128	11 657
darunter laufende Hilfe	Fälle	5 996	5 952	6 142
Arbeitsmarkt (Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	24 255	24 362	24 791
dar. Frauen	Personen	11 745	11 812	12 757
Differenz zum Vormonat	Personen	107	1 016	70
dar. Frauen	Personen	67	613	131
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	806	755	818
dar. Frauen	Personen	348	325	404
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	2 290	2 249	2 020
dar. Frauen	Personen	940	944	826
Frauen ab 55 Jahre	Personen	2 538	2 595	3 068
Männer ab 55 Jahre	Personen	2 429	2 480	2 718
Schwerbehinderte	Personen	1 088	1 090	1 106
dar. Frauen	Personen	493	493	504
Ausländer	Personen	959	961	1 025
dar. Frauen	Personen	349	343	363
Arbeitslosenquote 1)	%	20,3	20,4	21,0
Arbeitslosenquote -Männer	%	20,8	20,9	20,3
Arbeitslosenquote - Frauen	%	19,7	19,8	21,7
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	1 312	941	1 048
Arbeitsvermittlungen	Personen	1 871	2 306	2 808
Langzeitarbeitslose	Personen	9 426	9 419	8 109
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	38,9	38,7	32,7
1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ab Mai 1999 Stand 30.06.1998, ab April 2000 Stand 30.06.1999				

Merkmal	Maßeinheit	August 2000	Juli 2000	August 1999
Arbeitslose nach Berufsgruppen (Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	682	684	622
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	148	142	145
Metall-, Elektroberufe	Personen	2 102	2 167	2 316
Textil , Bekleidung, Leder	Personen	153	160	178
Ernährungsberufe	Personen	1 074	1 059	1 065
Bauberufe	Personen	2 067	2 114	1 852
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	821	796	989
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	478	479	539
Warenkaufleute	Personen	2 469	2 520	2 432
Verkehrsberufe	Personen	1 021	1 020	1 052
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 343	1 353	1 376
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	4 470	4 520	4 921
Gesundheitsdienstberufe	Personen	438	440	524
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	863	858	930
Reinigungsberufe	Personen	1 133	1 142	1 145
Übrige Berufsgruppen	Personen	4 993	4 908	4 705
Zusammen	Personen	24 255	24 362	24 791
darunter: Angestelltenberufe	Personen	10 026	10 089	10 846
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	175	132	213
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	147	112	173
Übernahmen	Anzahl	28	20	40
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	4	1	3
Handwerk	Anzahl	26	21	25
Handel	Anzahl	57	49	73
Reisegewerbe	Anzahl	5	4	1
Sonstige	Anzahl	83	57	111
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	178	202	199
dav. Industrie	Anzahl	5	3	2
Handwerk	Anzahl	28	32	23
Handel	Anzahl	65	97	89
Reisegewerbe	Anzahl	1	4	3
Sonstige	Anzahl	79	66	82
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	187	237	328
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	39	36	85
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	2	3	1
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	4	1
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	50	73	94
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	1	-	2
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	9	4	5
Modernisierung,Um- und Ausbau	Anzahl	40	51	81
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	14	16	21
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	32	50	38
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	239	225	353
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	47	62	67
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	3	5	1
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	2	1	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	69	80	141
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	1	4	4
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	5	5	11
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	44	41	57
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	18	7	12
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	50	20	60
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats 2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz mit den Sonderregelungen für die neuen Länder				
Wohngeldempfänger	Haushalte	9 331	9 663	9 710
Zahlbetrag	DM	1 739 515	1 849 188	1 790 176

Merkmal	Maßeinheit	August 2000	Juli 2000	August 1999	
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)					
Stromversorgung					
Bezug von Avacon AG (bis 31.8.1999 von EVM AG)	MWh	68 762	63 876	62 446	
Bezug von Industriekraftwerken	MWh	1 753	4 265	2 239	
Abgabe an Verbraucher (einschließlich Eigenverbrauch)	MWh	65 579	63 371	59 872	
Netzverluste	MWh	4 936	4 770	4 813	
Erdgasversorgung					
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	50 161	67 718	48 424	
Abgabe an Tarifkunden (Haushalte und Kleingewerbe)	MWh	18 964	26 346	18 596	
Abgabe an Sonderkunden (Großabnehmer, einschließlich Betriebsverbrauch für die Wärmeerzeugung)	MWh	30 779	40 828	29 099	
Meßdifferenzen / Verluste	MWh	418	544	729	
Wärmeversorgung					
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	12 818	15 986	12 333	
Trinkwasserversorgung					
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	1 034 493	1 099 872	1 142 594	
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	cbm	4,06	4,32	4,43	
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)					
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb)					
Hausmüll	cbm	43 907	39 306	45 227	
Sperrmüll	cbm	3 625	2 717	4 626	
Bioabfall	cbm	2 424	1 757	1 748	
Wertstoffeffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb)					
Papier	t	2 027,30	2 043,02	1 925,04	
darunter Verkaufsverpackungen	t	506,83	510,76	481,26	
Glas	t	634,36	638,20	649,70	
Leichtverpackungen	t	576,07	600,91	582,59	
Alltextilien	t	.	.	108,68	
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)					
Kommerzieller Verkehr					
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	406	320	382	
Werkverkehr	Starts	303	247	266	
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	103	73	116	
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	797	790	646	
Segelflüge	Starts	126	96	92	
Ultraleichtflüge	Starts	501	306	189	
Starts, gesamt	Starts	152	67	41	
darunter: Internationale Flüge	Starts	1 856	1 483	1 258	
Passagiere	Personen	10	12	17	
Fallschirmsprünge	Anzahl	4 274	3 416	5 847	
	Anzahl	334	224	301	
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)					
Fahrzeugbestand im Durchschnitt					
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	184	184	167	
darunter stillgelegt		26	26	-	
- Beiwagen	Anzahl	46	46	47	
darunter stillgelegt		7	7	1	
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	61	61	61	
Fähren	Anzahl	.	.	4	
Nutz-Wagen-Kilometer					
Straßenbahnen - Triebwagen	km	674 118	658 141	747 734	
- Beiwagen	km	100 064	94 394	140 958	
Omnibusse	km	286 568	278 619	276 248	
Fähren	km	. 1)	. 1)	419	
Beförderte Personen	Personen	4 635 149	4 424 258	4 101 160	
je Tag	Personen	149 521	142 718	132 295	
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	4,37	4,29	3,52	
1) seit dem 1.2.2000 ist die Magdeburger Weiße Flotte GmbH Betreiber der Fähren					
Weiße Flotte (Fahrgastschiffahrt und Fähren) (Quelle: Magdeburger Weiße Flotte GmbH)					
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)					
Fahrten:	Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	151	83	97
	Charterverkehr	Anzahl	8	9	9
beförderte Personen:	Linien- und Pendelverkehr	Personen	7 828	2 425	4 465
	Charterverkehr	Personen	505	701	822
gefahrene Strecke:	Linien- und Pendelverkehr	km	2 917	1 830	2 690
	Charterverkehr	km	341	342	444
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:					
beförderte Personen:	Personen	6 761	5 711	.	

Merkmal	Maßeinheit	August 2000	Juli 2000	August 1999
Umschlagsleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	295 958	318 676	347 812
davon: Umschlag aus Schiff	t	96 727	88 713	80 857
Umschlag in Schiff	t	158 756	192 387	212 913
Umschlag Schiff / Schiff	t	39 900	35 703	52 621
Landumschlag	t	575	1 873	1 421
Leistungen der Hafenbahn	t	115 544	94 509	128 795
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	114 773	114 986	113 917
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	49,4	49,4	48,2
darunter: Personenkraftwagen	Anzahl	101 615	101 853	101 038
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	9 263	9 259	9 227
Kraftomnibusse	Anzahl	116	116	124
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	637	634	618
Motorräder	Anzahl	3 142	3 124	2 910
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	749	808	772
Außerdem Anhänger	Anzahl	9 321	9 334	9 353
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine/Antragstellungen	Anzahl	2 151	2 065	2 220
Führerscheine/Aushändigungen	Anzahl	934	1 080	1 036
darunter: Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	331	359	601
darunter: weibliche Personen	Anzahl	156	153	311
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	46	54	22
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	-	2
Internationale Führerscheine	Anzahl	30	39	57
Straßenverkehrsunfälle (Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	120	99 R	128 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	92	84 R	104 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	14	10 R	27
dabei verletzte Personen	Personen	106	103 R	128 R
dar. Kinder	Personen	7	7 R	11 R
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	2	-	1
dar. Kinder	Personen	1	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	144	131 R	148 R
Lastkraftwagen	Anzahl	12	9	11
Motorräder	Anzahl	6	12 R	10
Mopeds	Anzahl	1	-	3
Radfahrer	Anzahl	42	26 R	50 R
dar. Kinder	Anzahl	4	4 R	9 R
Straßenbahnen	Anzahl	3	2	3
Fußgänger	Personen	10	5 R	10 R
dar. Kinder	Personen	2	1	2
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	604	627 R	711 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	724	726 R	839 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	158	140 R	156 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	383	384 R	262 R
dav. Brandeinsätze	Anzahl	56	73	55
dar. Großfeuer	Anzahl	-	2	3
technische Hilfeleistungen	Anzahl	230	215 R	134
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	71	56 R	29
sonstige	Anzahl	159	159 R	105
blinde Alarmer	Anzahl	97	96 R	73 R
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	3	6	5
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	50	35	32
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 337	4 011	4 084
dav. Notarzteinsetzfahrzeuge	Anzahl	737	780	809
Rettungswagen	Anzahl	1 595	1 313	1 565
Krankentransportwagen	Anzahl	1 974	1 874	1 680
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	31	44	30

Merkmal	Maßeinheit	August 2000	Juli 2000	August 1999
Krankenhäuser				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität 1)				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 230	1 230	1 259
Pflegetage	Anzahl	30 682	31 482	32 260
Bettenauslastungsgrad	%	80,7	82,6	82,7
Fälle	Anzahl	3 704	3 836	3 475
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	802	802	827
Pflegetage	Anzahl	20 318	20 595	20 121 R
Bettenauslastungsgrad	%	81,7	82,8	78,4
Fälle	Anzahl	2 031	2 077 R	1 978 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	271	271	271
Pflegetage	Anzahl	6 808	7 378	6 679
Bettenauslastungsgrad	%	81,0	87,8	79,5
Fälle	Anzahl	492	553	487
1) einschließlich Landesfrauenklinik und Kinderklinik Emanuel-Larisch-Weg				
Theater, Konzerthalle, Kabarett				
Theater der Landeshauptstadt 1)				
Plätze	Anzahl	-	926	-
Vorstellungen	Anzahl	-	8	-
Besucher	Personen	-	5 087	-
Platzausnutzung 2)	%	-	68,6	.
Theater der Landeshauptstadt - Podiumbühne/Theatercafé 1)				
Plätze	Anzahl	-	116	-
Vorstellungen	Anzahl	-	12	-
Besucher	Personen	-	971	-
Platzausnutzung 2)	%	-	69,5	.
Freie Kammerspiele - Bühne				
Plätze	Anzahl	288	288	288
Vorstellungen	Anzahl	-	21	-
Besucher	Personen	-	22 564	-
Platzausnutzung 2)	%	-	102,8	-
Freie Kammerspiele - Probebühne				
Plätze	Anzahl	60	60	60
Vorstellungen	Anzahl	-	4	-
Besucher	Personen	-	144	-
Platzausnutzung 2)	%	-	101,4	-
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann" 1)				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Vorstellungen	Anzahl	2	6	2
Besucher	Personen	196	1 037	215
Platzausnutzung 2)	%	60,9	59,6	.
Theater der Landeshauptstadt - Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Saal				
Plätze	Anzahl	186	186	186
Vorstellungen	Anzahl	-	3	-
Besucher	Personen	-	378	-
Platzausnutzung	%	-	67,7	-
Veranstaltungen außer Haus	Anzahl	-	-	-
Besucher außer Haus	Personen	-	-	-
Theater der Landeshauptstadt - Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Keller				
Plätze	Anzahl	52	52	52
Vorstellungen	Anzahl	-	1	-
Besucher	Personen	-	23	-
Platzausnutzung	%	-	44,2	-
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	-	36	1
Besucher	Personen	-	3 272	106
1) einschl. Veranstaltungen außer Haus				
2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Probebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Stadtbibliothek Magdeburg				
Bestand	Anzahl	559 196	561 033	574 250
Entleihungen	Anzahl	75 264	72 180	85 466
Besucher	Anzahl	30 350	30 767	33 944
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	980	1 069	911
benutzte Archivalien	Stück	1 177	1 011	1 705

Merkmal	Maßeinheit	August 2000	Juli 2000	August 1999
Besucher in Magdeburger Museen				
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	-	-	1 685
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	4 945	4 509	8 129
Lukasklause	Personen	501	759	343
Schaufelraddampfer "Württemberg"	Personen	847	1 160	936
Schulmuseum	Personen	-	-	225
Technikmuseum	Personen	591	1 903	1 851
Literaturhaus				
Besucher	Personen	676	1 260	715
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3
Sonderveranstaltungen	Anzahl	22	32	25
Städtische Volkshochschule				
Lehrgänge	Anzahl	127	88	4
Unterrichtsstunden	Anzahl	311	339	24
Teilnehmer	Personen	2 130	1 392	90
Lehrer	Personen	67	66	1
Zoologischer Garten				
Tageskarten	Anzahl	48 631	57 803	55 115
Gruson-Gewächshäuser				
Besucher	Personen	1 506	2 383	2 276
Kommunale Bäder				
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	10 280	28 531	11 309
Besucher der 5 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	1 748	2 648	2 686
Freibäder	Anzahl	2	2	2
Besucher	Personen	23 087	4 498	11 868
Naherholungszentren	Anzahl	3	3	3
Besucher insgesamt	Personen	42 138	15 119	45 230
davon Barleber See	Personen	24 239	8 254	28 004
Neustädter See	Personen	15 617	6 655	14 040
Salbker See	Personen	2 282	210	3 186
Witterungsverhältnisse				
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)				
Lufttemperatur				
Monatsmittel	C°	18,1	16,2	17,6
absolutes Maximum	C°	31,9	25,0	30,1
Tag	Datum	14.	24.	4.
absolutes Minimum	C°	8,1	7,1	6,4
Tag	Datum	24.	1.	24.
Niederschläge				
Monatsmenge	mm	86,3	35,2	56,5
höchste Tagesmenge	mm	24,8	10,7	8,9
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	16	17	16
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	70	74	67
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	235,3	116,1	175,4
Gewittertage	Anzahl	6	3	4
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	0 / 10	0 / 1	0 / 10
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C				
Schadstoffkonzentration in der Luft				
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Meßdaten der Meßstation Magdeburg/Zentrum)				
Schwefeldioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	4,0	4,0	5,0
- 98%-Perzentil	µg / cbm	9	8	11
Stickstoffmonoxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	7,0	4,0	9,0
- 98%-Perzentil	µg / cbm	55	16	94
Stickstoffdioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	24,0	17,0	25,0
- 98%-Perzentil	µg / cbm	68	43	80
Kohlenmonoxid - Monatsmittelwert	mg / cbm	0,2	0,1 **	0,1 **
- 98%-Perzentil	mg / cbm	0,6	0,3	0,6
Ozon - Monatsmittelwert	µg / cbm	48,0	49,0	54,0
- 98%-Perzentil	µg / cbm	127	101	135 R
Schwebstaub - Monatsmittelwert	µg / cbm	32,0	25,0	39,0
- 98%-Perzentil	µg / cbm	.	.	.
** bei Werten kleiner als die Nachweisgrenze, wurde 1/2 Nachweisgrenze eingesetzt.				
98%-Perzentil bedeutet, 98% aller Meßwerte sind kleiner als dieser Wert				
Immissions-(grenz-)werte zum Schutz vor Gesundheitsgefahren der TA-Luft in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		Maximale Immissionskonzentration (MIK-Werte) nach VDI in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		
		1/2-Stundenmittelwert	24-Stundenmittelwert	
Schwefeldioxid	IW1 IW2	1000	300	
Schwebstaub	150 300	500	300	
Kohlenmonoxid	10 30	50	10	
IW1....arithmetischer Mittelwert der Meßwerte eines Jahres IW2....98%-Perzentil der Meßwerte eines Jahres, d.h. nur 2% der Meßwerte sind größer als der IW2-Wert				

Merkmal		Maßeinheit	Mai 2000	April 2000	Mai 1999
Bergbau und Gewinnung von Steinen und					
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)					
Erfaste Betriebe	Anzahl		70	70	69
Beschäftigte	Personen		5 923	5 816	5 751 R
dar. Arbeiter	Personen		3 840	3 772	3 452 R
Gesamtumsatz	1000 DM		130 031	142 323	141 760 R
dar. Ausland	1000 DM		14 214	13 657	7 574
geleistete Arbeiterstunden	1000 h		547	484	445 R
Bruttolohnsumme	1000 DM		12 646	11 714	11 035 R
Bruttogehaltssumme	1000 DM		10 265	9 877	10 732 R
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten.					
Baugewerbe			Mai 2000	April 2000	Mai 1999
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)					
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau					
erfaßte Betriebe	Anzahl		91	92	106
tätige Personen	Personen		4 419	4 362	5 590
geleistete Arbeitsstunden	1000 h		477	393	596
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM		13,5	16,5	17,1
Gesamtumsatz	Mio.DM		96,2	90,9	118,9
Auftragseingang	Mio.DM		59,3	47,4	82,7
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe			I. Quartal 2000	IV. Quartal 1999	I. Quartal 1999
erfaßte Betriebe	Anzahl		70	75	76
tätige Personen	Personen		2 365	2 568	2 661
geleistete Arbeitsstunden	1000 h		731	859	838
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM		21,6	26,5	23,7
Gesamtumsatz	Mio.DM		63,2	112,3	66,5
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.					
Beherbergungsstätten			Mai 2000	April 2000	Mai 1999
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt)					
Betriebe insgesamt	Anzahl		33	33	32
darunter geöffnete	Anzahl		33	33	32
Betten insgesamt	Anzahl		4 092	4 092	3 877
darunter angebotene	Anzahl		4 045	4 045	3 866
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%		27,1	19,8	36,7
Ankünfte insgesamt	Anzahl		21 170	13 759	25 841
darunter Ausländer	Anzahl		1 977	757	1 629
Übernachtungen insgesamt	Anzahl		33 930	24 003	44 040
darunter Ausländer	Anzahl		3 507	1 744	3 548
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage		1,6	1,7	1,7
darunter Ausländer	Tage		1,8	2,3	2,2

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

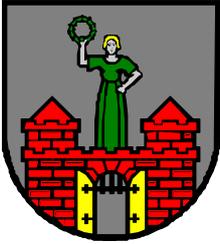
0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Bei der Hauptwache 2a, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 <http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) e-mail: statistik@magdeburg.de

Druck: Druckerei Helmut Hillebrand Burg



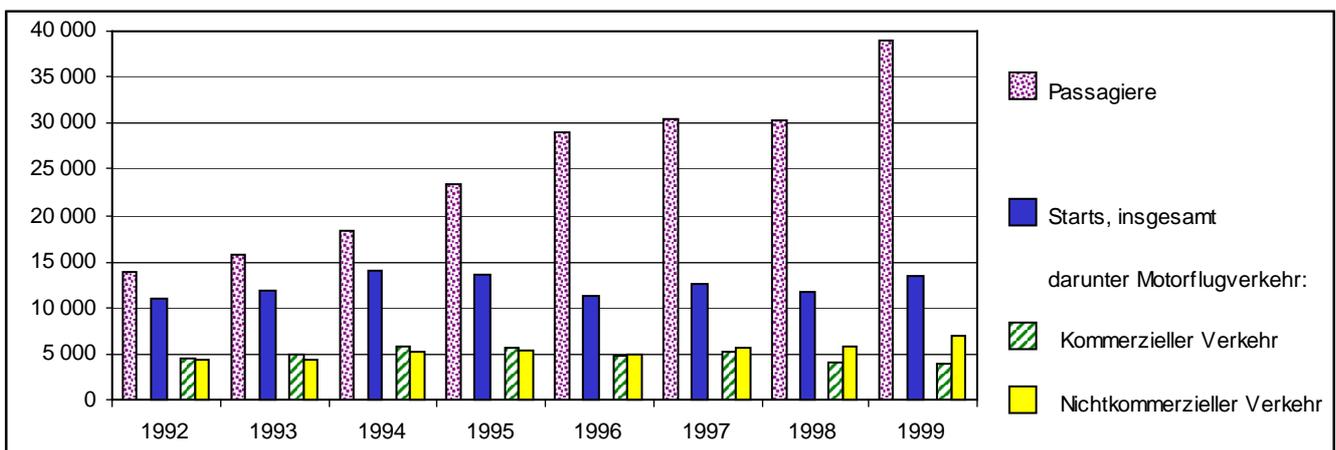
Entwicklung des Flugverkehrs am Magdeburger Flugplatz von 1992 bis 1999

Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH (Begriffserläuterungen auf Seite 2)

Seit März 1992 werden statistische Daten der Flugbewegungen am Magdeburger Flugplatz durch das Amt für Statistik der Landeshauptstadt regelmäßig in den Magdeburger Statistischen Monatsberichten sowie in den Statistischen Jahrbüchern der Stadt veröffentlicht. Die Daten hierzu werden von der Flughafen Magdeburg GmbH (gegründet 1991) bereitgestellt. Im vorliegenden Sonderdruck wird eine ausführliche Erläuterung der am Magdeburger Flugplatz möglichen Flugarten und der Zählung der Passagiere bei den unterschiedlichen Flugarten gegeben. Wie für jeden anderen Flugplatz in Deutschland besteht auch hier die gesetzliche Pflicht zur Führung der Statistik. Die Zählung der Flugbewegungen und der Anzahl der Passagiere erfolgt auf Grund der Vorgaben der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen, Abteilung Regionale Verkehrsflughäfen und Verkehrslandeplätze (ADV-RVV). Die Regeln zur Zählung der Passagiere wurden 1995 neu gefasst. Im Bericht werden auch die Angaben der Jahre 1992 bis 1995 gemäß diesen Richtlinien wiedergegeben.

Die Entwicklung der Flugbewegungen von 1992 bis 1999 zeigt bei der Gesamtzahl der Starts nach dem anfänglichen Anstieg eine uneinheitliche Entwicklung. Der Anteil des Motorflugverkehrs liegt im gesamten Zeitraum kaum über 80%, wobei nach einem starken Rückgang der Segelflugstarts in den Jahren 1996 bis 1998 im Jahr 1999 wieder eine Zunahme der Segelflüge festzustellen war. Eine zunehmende Rolle spielen die seit 1993 gesondert gezählten Ultraleichtflüge, die nicht zu den Motorflugzeugen rechnen. Innerhalb des Motorflugverkehrs bewegte sich der Anteil des kommerziellen Verkehrs in den Jahren 1992 bis 1997 zwischen 48% und 53%, um danach bis auf 36% im Jahr 1999 abzusinken, bedingt durch die Zunahme des nichtkommerziellen und die Abnahme des kommerziellen Verkehrs seit 1998. Der Anteil des gewerblichen Verkehrs am kommerziellen Verkehr stieg von 48% im Jahr 1992 nach der Befestigung der Landebahn im Jahr 1993 an und schwankt seitdem zwischen 64% und 75%. Die Passagierzahlen zeigen im Berichtszeitraum einen stetigen Aufwärtstrend. Das Jahr der Bundesgartenschau 1999 ließ die Passagierzahlen auf das Dreifache des Standes von 1992 steigen.

Bei der Beurteilung dieser Ergebnisse muß in Betracht gezogen werden, daß der Flugplatz auf Grund seiner Landebahnlänge nur Flugzeuge bestimmter geringer Größe (allgemein bis zu 5,7 t Abflugmasse) abfertigen kann. Die üblichen Verkehrsanforderungen für regelmäßigen gewerblichen Verkehr (Linien- und Touristikverkehr) mit größeren Luftfahrzeugen sind derzeit am Flugplatz Magdeburg nicht erfüllt.



Im Rahmen eines Gesamtprogramms zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur wurden in den letzten Jahren einige Investitionen auf dem Flugplatz realisiert, die durch die EU, den Bund, das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Magdeburg finanziell gefördert wurden (siehe Übersicht auf Seite 4). Den erhöhten Sicherheitsanforderungen konnte somit Rechnung getragen werden. Im Juli 1993 beendete die Landesregierung ihre Pläne für den Bau eines Regionallughafens bei Langenweddingen. Grundlage dieser Entscheidung waren die Stellungnahmen der Gemeindevertretungen von Langenweddingen und Wanzleben und des Kreistages von Wanzleben, die keine einheitliche Zustimmung für dieses Projekt ergeben hatten. Seitdem ist als zukünftiger Standort für einen Regionallughafen im Einzugsbereich der Landeshauptstadt auch der bereits bestehende Magdeburger Flugplatz in die nähere Auswahl gerückt. Die Genehmigung des Regierungspräsidiums Magdeburg ist dazu bereits rechtskräftig. Erforderlich ist noch die Entscheidung des Stadtrates, die nach der bisherigen kontroversen Diskussion noch in diesem Jahr erwartet wird. Eine Zustimmung hätte hauptsächlich den Ausbau der Landebahn zur Folge sowie eine Verlegung der Bundesstraße B71 im Bereich des Flugplatzes.

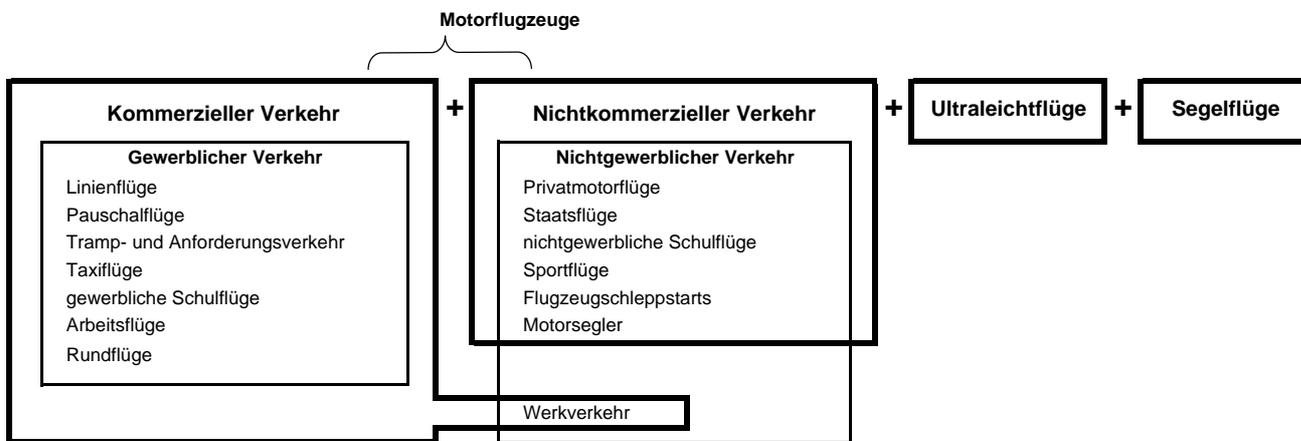
Flugplatzverkehrsstatistik

Es gelten die Vorschriften der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen, Abteilung Regionale Verkehrsflughäfen und Verkehrslandeplätze (ADV-RVV).

1. Anzahl der Flugbewegungen

Die Anzahl der Flugbewegungen ergibt sich aus der Anzahl der Starts x 2.

Zählung der Starts:



Erläuterung der Flugarten:

Gewerblicher Verkehr

Beförderungen und Flüge durch zugelassene Luftfahrtunternehmen gegen Entgelt

Tramp- und Anforderungsverkehr

für Flugzeuge über 5,7t Abflugmasse

Taxiflüge

für Flugzeuge bis 5,7t Abflugmasse

Arbeitsflüge:

z.B. Bildflüge, Reklameflüge, Rettungsflüge (gegen Entgelt), landwirtschaftliche Flüge

Privatmotorflüge:

private Flüge mit eigenem Flugzeug
Flüge von Flugzeugclubmitgliedern mit clubeigenen Flugzeugen
Transport von Fallschirmspringern

Staatsflüge:

Militärflüge, Polizeiflüge, Regierungsflüge, Rettungsflüge (behördlich beauftragt)

Sportflüge

Sportliche Aktivitäten mit dem Flugzeug
z.B. Kunstflüge

Flugzeugschleppstarts

Anschleppen von Segelflugzeugen

Werkverkehr:

Geschäftsflüge mit firmeneigenen Flugzeugen

2. Anzahl der Passagiere

Die Anzahl der Passagiere ergibt sich aus der Anzahl der Einsteiger x 2.

Dabei gelten folgende Besonderheiten:

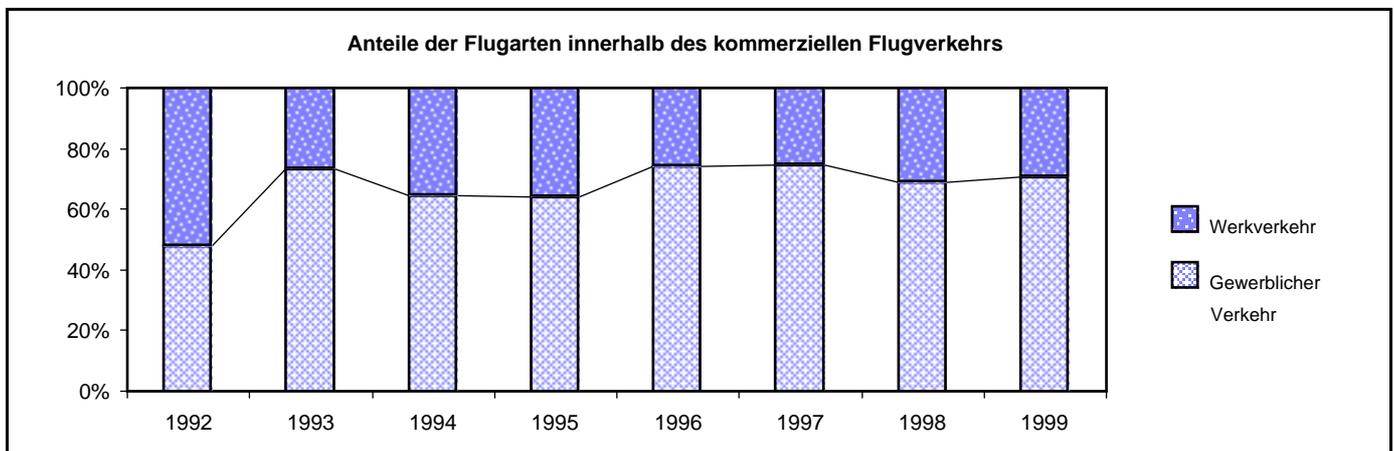
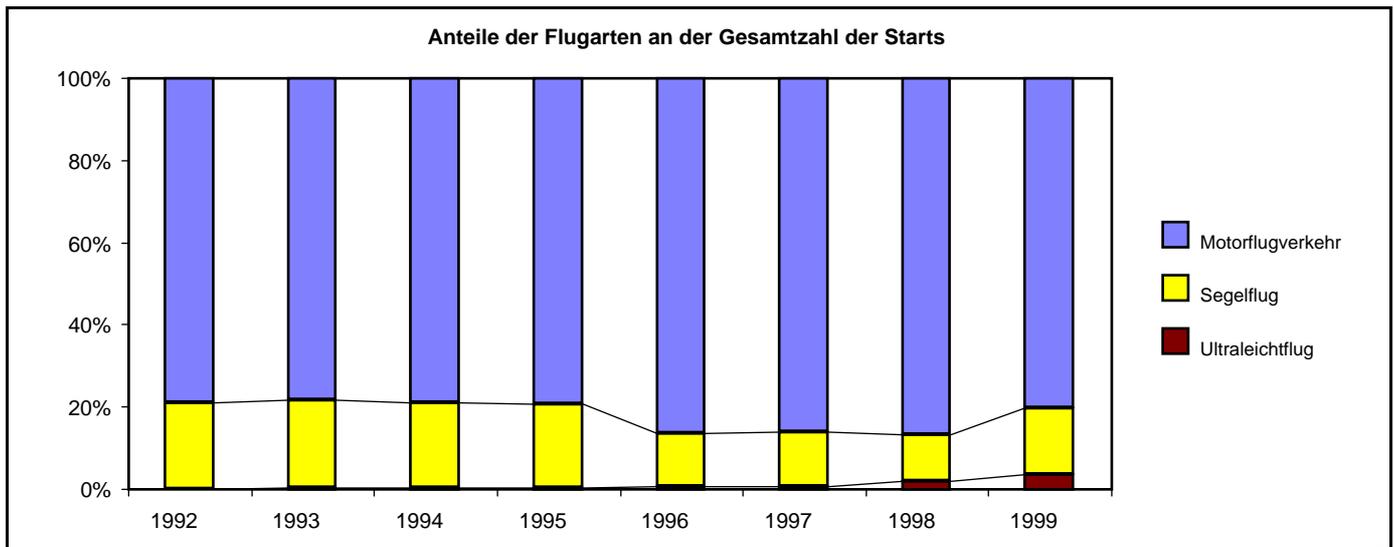
- Gezählt werden nur die Passagiere der Motorflugzeuge (Ultraleicht- und Segelflugzeuge nicht).
- Grundsätzlich werden nur die "Einsteiger" gezählt, das heißt, nur die Anzahl der abfliegenden Personen. Die Anzahl der ankommenden Personen bleibt unbeachtet.
- Das Bordpersonal wird wie folgt gezählt:

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| als Passagiere mitgerechnet: | - Privatmotorflüge |
| | - Staatsflüge |
| | - nichtgewerbliche Schulflüge |
| | - Sportflüge |
| | - Motorsegler |
| | - Werkverkehr |
| | - Arbeitsflüge |

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| als Passagiere nicht mitgerechnet: | - Linienflüge |
| | - Pauschalflüge |
| | - Tramp- und Anforderungsverkehr |
| | - Taxiflüge |
| | - gewerbliche Schulflüge |
| | - Rundflüge |

Gesamtzahl der Starts am Flugplatz Magdeburg

	Starts, gesamt		davon:						
	Internationale Flüge	darunter:	Motorflugverkehr				Segelflug	Ultraleichtflug	
			Kommerzieller Verkehr		Nichtkommerzieller Verkehr				
			gesamt	davon:		gesamt			darunter: Staatsluftfahrzeuge
Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr								
1992	11 094	59	4 444	2 125	2 319	4 299	960	2 351	-
1993	11 952	17	4 922	3 608	1 314	4 421	1 642	2 588	21
1994	14 028	141	5 849	3 777	2 072	5 242	2 030	2 902	35
1995	13 683	284	5 515	3 542	1 973	5 349	1 826	2 770	49
1996	11 208	119	4 714	3 494	1 220	4 968	1 587	1 449	77
1997	12 515	107	5 213	3 892	1 321	5 579	1 269	1 623	100
1998	11 641	130	4 156	2 861	1 295	5 942	1 230	1 304	239
1999	13 464	121	3 867	2 723	1 144	6 951	1 068	2 183	463



Starts ausgewählter Flugarten sowie Passagiere und Fallschirmsprünge am Flugplatz Magdeburg

	Starts (gesamt)	darunter: Motorflugverkehr								Passagiere	Fallschirmsprünge
		absolut	%	darunter: kommerzieller Motorflugverkehr							
				absolut	%	davon:					
						Gewerblicher Verkehr		Werkverkehr			
			von den Gesamtstarts		vom Motorflugverk.	absolut	%	absolut	%		
1992	11 094	8 743	79	4 444	51	2 125	48	2 319	52	13 940	2 052
1993	11 952	9 343	78	4 922	53	3 608	73	1 314	27	15 728	1 745
1994	14 028	11 091	79	5 849	53	3 777	65	2 072	35	18 326	1 404
1995	13 683	10 864	79	5 515	51	3 542	64	1 973	36	23 244	2 580
1996	11 208	9 682	86	4 714	49	3 494	74	1 220	26	28 984	2 350
1997	12 515	10 792	86	5 213	48	3 892	75	1 321	25	30 385	2 304
1998	11 641	10 098	87	4 156	41	2 861	69	1 295	31	30 328	2 145
1999	13 464	10 818	80	3 867	36	2 723	70	1 144	30	39 015	3 119

Bedeutung und Einrichtungen des Magdeburger Flugplatzes (Stand 31.12.1999)

<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrslandeplatz der Landeshauptstadt Magdeburg, An- und Abflüge unter Instrumentenflugbedingungen möglich - Luftaufsichtsstelle gibt Informationen an die eigenverantwortlich startenden und landenden Piloten - zugelassen für: <ul style="list-style-type: none"> - Flugzeuge bis 5,7 t Abflugmasse, Hubschrauber (ohne Gewichtsbegrenzung), Motorsegler, Segelflugzeuge, Ultraleichtflugzeuge, Luftschiffe und Ballone - Flugzeuge über 5,7 t Abflugmasse nur mit besonderer Genehmigung (Regierungspräsidium Magdeburg, Dezernat 34) - Hotel und Gastronomie vorhanden (Hotel-Restaurant "Fly In") 					
<p>1992 Neuregelung des Flugplatzverkehrs mit dem Ziel der Lärmverminderung</p> <p>1993 Bau der befestigten Start- und Landebahn</p> <p>1995 Zulassung der Peilfunkstelle und Inbetriebnahme einer Hochleistungsbefeuerung mit Gleitwegbefeuerung und Schwellenblitzen Fertigstellung des Towers mit Nebengebäuden, weitere Vorfeldbefestigung</p> <p>1996 Neubau einer Flugzeughalle mit 2 Drehtellern für bis zu 26 Luftfahrzeuge</p> <p>1997 Vorfeldbefestigung mit Betriebsstraße am geplanten Terminal; Abgesetzter Towerbetrieb im Rahmen einer Vorfeldkontrolle Erhöhung der sicherheitstechnischen Ausstattung bei gleichzeitiger Erweiterung der Öffentlichkeitsflächen durch Neuinstallation und Modernisierung der Bezäunung</p> <p>1998 Errichtung des Flugraumes "F" zur Gewährleistung des Instrumentenflugbetriebes am Flugplatz Bau und Inbetriebnahme einer verkürzten Anflugbefeuerung (420 m) für die Anflugrichtung 27 und die Komplettierung des Instrumentenflugbetriebes</p> <p>1999 Neubau und Inbetriebnahme eines Fluggast-Abfertigungsgebäudes (Terminal)</p>					
Vorwiegende Nutzung als:	<ul style="list-style-type: none"> - Landeplatz im Geschäftsreiseverkehr - Zwischenlandeplatz für Kleinflugzeuge und Hubschrauber im überregionalen Verkehr - Hubschrauberbasis für Polizei und Rettungsdienste - Standort von Luftfahrt- und luftfahrttechnischen Unternehmen - Sportstätte für Segel-, Fallschirm- und Motorflugsport 				
angesiedelte Luftfahrtunternehmen:	<ul style="list-style-type: none"> - Hubschrauber Sonderdienst H.S.D. (Hubschrauberflüge und Ambulanzflüge) - FMD - Flugdienst Magdeburg GmbH (Luftfahrtunternehmen, Flugschule, Arbeits- und Fotoflüge, Vercharterungen, Luftfahrtbedarf) - Gehling Flugtechnik GmbH (Flugzeugwerft, Handel mit Luftfahrzeugen) - Helijet AIRCHARTER GmbH (Geschäftsreise-, Film-, Foto- und Rundflüge) - CompassAirCharter Magdeburg GmbH (Geschäftsreise- und Incentiveflüge) - Polizei-Hubschrauberstaffel des Landes Sachsen-Anhalt 				
Sportclubs:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 50%;"> <ul style="list-style-type: none"> - Flugplatzgemeinschaft Magdeburg Süd e.V. als Dachverband von - Motorfliegerfreunde Magdeburg e. V. - Aeroclub Magdeburg e.V. </td> <td style="vertical-align: top; width: 50%;"> <ul style="list-style-type: none"> - Segelfliegerclub Magdeburg e. V. - Fallschirmsportverein Magdeburg e. V. - Motorfliegerclub Magdeburg e. V. - Traditionsfliegerclub "Hans Grade" Magdeburg e. V. (Motorsegelflug und Restaurieren von Oldtimern) </td> </tr> </table>	<ul style="list-style-type: none"> - Flugplatzgemeinschaft Magdeburg Süd e.V. als Dachverband von - Motorfliegerfreunde Magdeburg e. V. - Aeroclub Magdeburg e.V. 	<ul style="list-style-type: none"> - Segelfliegerclub Magdeburg e. V. - Fallschirmsportverein Magdeburg e. V. - Motorfliegerclub Magdeburg e. V. - Traditionsfliegerclub "Hans Grade" Magdeburg e. V. (Motorsegelflug und Restaurieren von Oldtimern) 		
<ul style="list-style-type: none"> - Flugplatzgemeinschaft Magdeburg Süd e.V. als Dachverband von - Motorfliegerfreunde Magdeburg e. V. - Aeroclub Magdeburg e.V. 	<ul style="list-style-type: none"> - Segelfliegerclub Magdeburg e. V. - Fallschirmsportverein Magdeburg e. V. - Motorfliegerclub Magdeburg e. V. - Traditionsfliegerclub "Hans Grade" Magdeburg e. V. (Motorsegelflug und Restaurieren von Oldtimern) 				
vorhandene Ausrüstung:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 20%;">- Landebahnen:</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - Befestigte Start- und Landebahn - Grasbahn für Motorflug - Segelflugbahn </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">- Funk:</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - Zwei feste Funkstationen - VHF - Peiler - UHF / Militärischer Funk </td> </tr> </table>	- Landebahnen:	<ul style="list-style-type: none"> - Befestigte Start- und Landebahn - Grasbahn für Motorflug - Segelflugbahn 	- Funk:	<ul style="list-style-type: none"> - Zwei feste Funkstationen - VHF - Peiler - UHF / Militärischer Funk
	- Landebahnen:	<ul style="list-style-type: none"> - Befestigte Start- und Landebahn - Grasbahn für Motorflug - Segelflugbahn 			
- Funk:	<ul style="list-style-type: none"> - Zwei feste Funkstationen - VHF - Peiler - UHF / Militärischer Funk 				
	<ul style="list-style-type: none"> - Flugplatzdrehfeuer, Licht- und Signalmittel, vollausgebaute Wetterstation - Hubschrauber-Nachtlandeplatz - Hochleistungsentensivbefeuerung mit Gleitwegbefeuerung (PAPI) und Schwellenblitzen - Flugplatzfeuerwehr (nur für Flugplatz zugelassen) - Winterdiensttechnik (nur für Flugplatz zugelassen) - Tankstellen (stationär) für Flugbenzin und Turbinenkraftstoff - PC-Met für denWetterinformationsdienst - NDB (ungerichtetes Funkfeuer) - DME (Funkentfernungs-Meßanlage) - Fluggastabfertigungsgebäude 				
Anzahl der ständig stationierten Luftfahrzeuge:	<ul style="list-style-type: none"> 13 Motorflugzeuge 4 Hubschrauber 2 Motorsegler 7 Segelflugzeuge 3 Ultraleichtflugzeuge 3 Ballone 				

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg
 Tel. : (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
<http://www.magdeburg.de> e-mail : statistik@magdeburg.de
 Für Besucher : Rathaus, Haus III, Bei der Hauptwache 2a
 verantwortlich : Anneliese Spindler (Tel. 540 2456)